

# Sicherheitsdatenblatt

nach 1907/2006/EG-REACH



Handelsname: Impu-Fix-Stegleitungs-Schnellkleber

Erstellt am: 04.01.2011

Seitenzahl: 10

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

<b>Handelsname</b>	Impu-Fix-Stegleitungs-Schnellkleber
<b>Artikelnummer und Typ</b>	Art.-Nr. 2341018, Typ 509
<b>Empfohlener Verwendungszweck</b>	Zum Ankleben von Schellen und Stegleitung auf Mauerwerk und Beton.
<b>Hersteller/Lieferant</b>	OBO Bettermann GmbH & Co. KG Hüingser Ring 52 58710 Menden Deutschland
<b>Auskunftgebender Bereich</b>	Kundenservice
<b>Notfall-Rufnummer</b>	Tel.: +49 (0) 23 73 / 89 - 15 00 Fax: +49 (0) 23 73 / 89 - 15 50 Internet: <a href="http://www.obo.de">www.obo.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@obo.de">info@obo.de</a>

## 2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Entz. Fl. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS09 Umwelt

Aqu. chron. 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Hautreiz. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.  
Augenreiz. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT einm. 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Einstufung gemäß Richtlinie  
67/548/EWG oder Richtlinie  
1999/45/EG**



XI; Reizend

R36: Reizt die Augen und die Haut.



F+; Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.



N; Umweltgefährlich

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Kennbuchstabe und Gefahren-  
bezeichnung des Produktes**



Xi; Reizend



F+; Hochentzündlich



N; Umweltgefährlich

**R-Sätze**

- 11 Leichtentzündlich.  
36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze**

- 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen  
24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Besondere Kennzeichnung  
bestimmter Gemische**

Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Sonstige Gefahren**

Bei einer großflächigen Verarbeitung des Produktes in der weiteren Umgebung und in tieferliegenden Geschossflächen Zündquellen, wie zum Beispiel Schweißgeräte, Klingeln, Heizplatten, Kühlschränke, Nachtspeicheröfen etc. ausschließen! Warnschilder aufstellen, die vor explosionsfähiger Atmosphäre warnen!

**Ergebnisse der PBT-Beurteilung**

Nicht anwendbar.

**Ergebnisse der vPvB-Beurteilung**

Nicht anwendbar.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung**

Gemische.

**Beschreibung**

Gemisch aus verschiedenen Stoffen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS: 64742-49-0 EINECS: 265-151-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (Siedebereich [°C] 80/110) Xn R65; Xi R38; F R11; N R51/53 R67 GHS02 Entz. Fl. 2, H225; GHS08 Asp. 1, H304; GHS09 Aqu. chron. 2, H411; GHS07 Hautreiz. 2, H315; STOT einm. 3, H336	20-30 %
CAS: 78-93-3 EINECS: 201-159-0	2-Butanon Xi R36; F R11 R66-67 GHS02 Entz. Fl. 2, H225; GHS07 Augenreiz. 2, H319; STOT einm. 3, H336	15-25 %
CAS: 141-78-6 EINECS: 205-500-4	Ethylacetat Xi R36; F R11 R66-67 GHS02 Entz. Fl. 2, H225; GHS07 Augenreiz. 2, H319; STOT einm. 3, H336	10-20 %
CAS: 110-54-3 EINECS: 203-777-6	n-Hexan Xn R48/20-62-65; Xi R38; F R11; N R51/53 R67 GHS02 Entz. Fl. 2, H225; GHS08 Repr. 2, H361f; STOT wdh. 2, H373; Asp. 1, H304; GHS09 Aqu. chron. 2, H411; GHS07 Hautreiz. 2, H315; STOT einm. 3, H336	< 2,0 %
CAS: 8050-09-7 EINECS: 232-475-7	Kolophonium Xi R43 GHS07 Sens. Haut 1, H317	< 1,0 %
CAS: 1314-13-2 EINECS: 215-222-5	Zinkoxid N R50/53 GHS09 Aqu. akut 1, H400; Aqu. chron. 1, H410	< 0,5 %

**Zusätzliche Hinweise**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Nach Einatmen:**

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt**

Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

<b>Nach Augenkontakt</b>	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken</b>	Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Wasser im Vollstrahl.
<b>Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
<b>Besondere Schutzausrüstung</b>	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
<b>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	Mechanisch aufnehmen.
<b>Verweis auf andere Abschnitte</b>	Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

<b>Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
<b>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz</b>	Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
<b>Anforderung an Lagerräume und Behälter</b>	Eindringen in den Boden sicher verhindern.
<b>Zusammenlagerungshinweise</b>	Getrennt von Lebensmitteln lagern.
<b>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen</b>	Vor Frost schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Trocken lagern.

## 8. Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstung

<b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen</b>	Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
--	--

**Bestandteile mit arbeitsplatz-bezogenen, zu überwachenden Grenzwerten****64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (Siedebereich [°C] 80/110)**MAK (Deutschland) 1000 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>**78-93-3 2-Butanon**AGW (Deutschland) 600 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
1(I);DFG, H, YIOELV (EU) Kurzzeitwert: 900 mg/m<sup>3</sup>, 300 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 590 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 590 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>**141-78-6 Ethylacetat**AGW (Deutschland) 1500 mg/m<sup>3</sup>, 400 ml/m<sup>3</sup>  
2(I);DFG, YMAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 2800 mg/m<sup>3</sup>, 800 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 1400 mg/m<sup>3</sup>, 400 ml/m<sup>3</sup>**110-54-3 n-Hexan**AGW (Deutschland) 180 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
8(II);DFG, YIOELV (EU) 72 mg/m<sup>3</sup>, 20 ml/m<sup>3</sup>MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 1440 mg/m<sup>3</sup>, 400 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 180 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Atemschutz**

Bei guter Raumbelüftung bzw. ausreichender Absaugung nicht erforderlich.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AX (DIN EN 371 / DIN EN 141 / DIN EN 143)

**Handschutz**

Schutzhandschuhe, bestehend aus folgendem Material:

Butylkautschuk (0,7mm)

Das genannte Material bezieht sich lediglich auf die chemische Beständigkeit gegenüber dem Produkt.

Ein weiterer wichtiger Faktor bei der Auswahl der richtigen Schutzhandschuhe ist auch deren Beständigkeit gegenüber mechanischer Beanspruchungen. Da diese aber von Firma zu Firma völlig unterschiedlich sein können, empfehlen wir dem Anwender, sich mit einem Schutzhandschuhhersteller in Verbindung zu setzen, um auf die eigenen betrieblichen Belange individuell eingehen zu können. Es ist ebenfalls auf eine ausreichend hohe Durchdringungszeit (&gt; 240min / EN374) des Handschuhmaterials zu achten, die der Stärke und Dauer der Exposition mit dem Produkt gerecht wird.

**Augenschutz**

Schutzbrille

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Form**

viskos

<b>Farbe</b>	bernsteinfarben
<b>Geruch</b>	lösemittelartig
<b>Siedepunkt/-bereich</b>	77 °C
<b>Flammpunkt</b>	-19 °C
<b>Zündtemperatur</b>	> 200 °C
<b>Explosionsgrenzen - untere</b>	0,6 Vol %
<b>- obere</b>	11,5 Vol %
<b>Explosionsgruppe gemäß 94/9/EG (ATEXRichtlinie)</b>	IIA
<b>Dampfdruck bei 20 °C</b>	160 hPa
<b>Dichte bei 20 °C</b>	0,86 g/cm <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser</b>	teilweise löslich.
<b>Viskosität dynamisch bei 20 °C</b>	3200 mPas (Brookfield)
<b>Lösemittelgehalt</b>	organische Lösemittel 75,1 %
	VOC (EU) 646,3 g/l
	VOC (EU) 75,12 %
	VOC (CH) 75,11 %

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Im Brandfall Entstehung folgenden Stoffes / folgender Stoffe möglich: Chlorwasserstoff (HCl)
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

## 11. Angaben zur Toxikologie

<b>Primäre Reizwirkung an der Haut</b>	reizend
<b>Primäre Reizwirkung am Auge</b>	reizend
<b>Zusätzliche toxikologische Hinweise</b>	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## 12. Angaben zur Ökologie

<b>Aquatische Toxizität</b>	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
<b>Allgemeine Hinweise</b>	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
<b>Ergebnisse der PBT-Beurteilung</b>	Nicht anwendbar.
<b>Ergebnisse der vPvB-Beurteilung</b>	Nicht anwendbar.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

<b>Empfehlung für das Produkt</b>	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
-----------------------------------	---

**EAK-Abfallschlüssel / EWC-Code(s)**

Nicht über das Erdreich, Gewässer oder die Kanalisation, sondern als Gewerbeabfall entsorgen. Diese EU Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen für Abfälle, die bei der Anwendung von Kleb- und Dichtstoffen anfallen. Wenn organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe unter Punkt 3 dieses Sicherheitsdatenblattes aufgeführt sind, ist der daraus entstandene Abfall als gefährlich einzustufen.

Abfälle, die bei der Anwendung anfallen:

080409\* Klebstoff- und Dichtstoffmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

080410 Klebstoff- und Dichtstoffmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen.

Abfälle, die beim Reinigen anfallen:

08 04 11\* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

08 04 12 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080411 fallen.

Verschmutzte Verpackungsabfälle:

15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Saubere Verpackungsabfälle:

15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

15 01 04 Verpackungen aus Metall

**Empfehlung für ungereinigte Verpackungen**


Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**14. Transport****Landtransport ADR/RID und GGV-SEB (grenzüberschreitend/Inland)**

<b>ADR/RID-GGVSEB-Klasse</b>	3 Entzündbare flüssige Stoffe
<b>Kemler-Zahl</b>	33
<b>UN-Nummer</b>	1133
<b>Verpackungsgruppe</b>	III
<b>Gefahrzettel</b>	3
<b>Besondere Kennzeichnung</b>	Symbol (Fisch und Baum)
<b>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	1133 KLEBSTOFFE
<b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	LQ7
<b>Beförderungskategorie</b>	3
<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

<b>IMDG/GGVSee-Klasse</b>	3
<b>UN-Nummer</b>	1133
<b>Label</b>	3
<b>Verpackungsgruppe</b>	II

<b>EMS-Nummer</b>	F-E,S-D
<b>Marine pollutant</b>	Ja Symbol (Fisch und Baum)
<b>Richtiger technischer Name</b>	ADHESIVES (naphtha (petroleum), hydrotreated light (boiling range [°C] 80/110))
<b>Bemerkungen</b>	(Packing group III, if content of packaging ≤ 30l, according 2.3.2.3 IMDG)
<b>Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR</b>	
<b>ICAO/IATA-Klasse</b>	3
<b>UN/ID-Nummer</b>	1133
<b>Label</b>	3
<b>Verpackungsgruppe</b>	II
<b>Richtiger technischer Name</b>	ADHESIVES
<b>Bemerkungen</b>	(Packing group III, if content of packaging ≤ 30l, according 3.3.3.1.1 IATA)
<b>UN „Model Regulation</b>	UN1133, KLEBSTOFFE, 3, III
<b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

## 15. Rechtsvorschriften

<b>Technische Anleitung Luft</b>	Nachfolgend unter „NK“ sind alle flüchtigen organischen Stoffe quantitativ aufsummiert, die nach Kapitel 5.2.5 der TA-Luft (Stand 24.07.02) weder der Klasse I noch der Klasse II entsprechen:						
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Klasse</th> <th>Anteil in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>I</td> <td>1,5</td> </tr> <tr> <td>NK</td> <td>73,6</td> </tr> </tbody> </table>	Klasse	Anteil in %	I	1,5	NK	73,6
Klasse	Anteil in %						
I	1,5						
NK	73,6						
<b>Wassergefährdungsklasse</b>	WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.						
<b>Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen</b>	Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) ist zu beachten!						
<b>UVV</b>	„Umgang mit Gefahrstoffen“ (VBG 91)						
<b>BG-Merkblatt</b>	M 017 „Lösemittel“ M 004 „Reizende Stoffe/ätzende Stoffe“						
<b>Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.						



## 16. Weitere Angaben

### Legende der H- und R-Sätze, betreffend der unter Kapitel 3 genannten Stoffe (Kennzeichnung dieses Produktes siehe Kapitel 2)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Empfohlene Verwendung und Beschränkung

Verwendung nur nach Gebrauchsanweisung unter Beachtung der Warnhinweise.

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

### Verordnung zur Erstellung

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung sowie der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

### Haftungsausschlussklausel

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Eine Gewähr für Vollständigkeit wird nicht übernommen.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA	International Air Transport Association
IATA-DGR	Dangerous Goods Regulations by the „International Air Transport Association“ (IATA)
ICAO	International Civil Aviation Organization
ICAO-TI	Technical Instructions by the „International Civil Aviation Organization“ (ICAO)
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
VOCV	Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)
VOC	Volatile Organic Compounds (USA, EU)